VORSTELLUNG

Kaplan Eusebius und Weihnachten in seiner Heimat

PFARR-NEWS

Neuigkeiten aus den vier Pfarren des Entwicklungsraumes

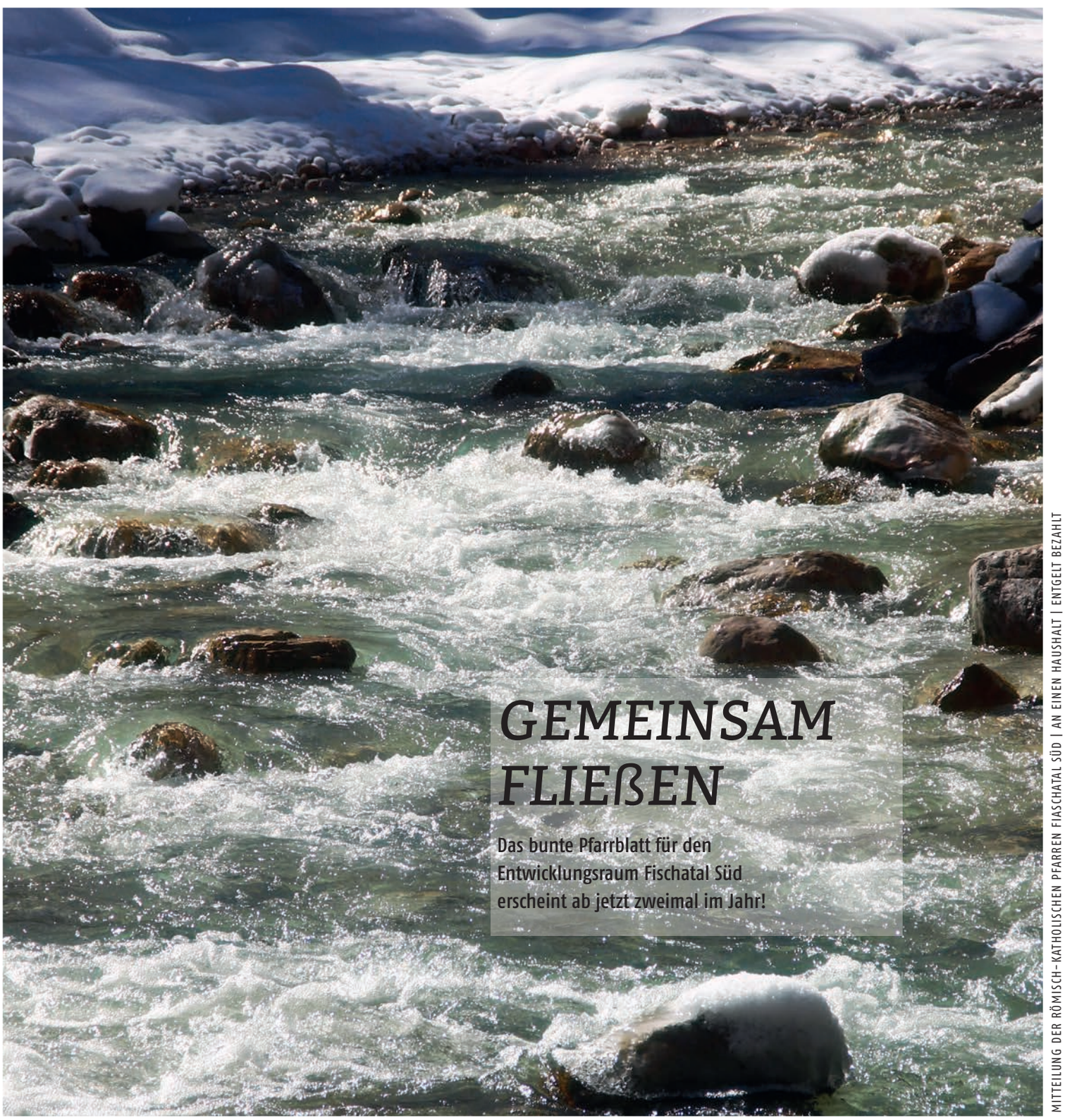
TERMINE

Die wichtigsten Termine rund um Weihnachten im Überblick

PFARRBLATT IM FISCHATAL-SÜD

IM FLUSS

EBERGASSING | GRAMATNEUSIEDL | MITTERNDORF | MOOSBRUNN



GEMEINSAM FLIEßEN

Das bunte Pfarrblatt für den Entwicklungsraum Fischatal Süd erscheint ab jetzt zweimal im Jahr!

MITTEILUNG DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARREN FISCHATAL SÜD | AN EINEN HAUSHALT | ENTGELT BEZAHLT

LEITGEDANKEN DES HERAUSGEBERS

zur ersten Ausgabe des gemeinsamen Pfarrblattes.



Pfarrmoderator Jan Sandora

Vor einem Jahr wurde der Entwicklungsraum „Fischatal Süd“, zu dem unsere vier Pfarren Ebergassing, Gramatneusiedl, Mitterndorf und Moosbrunn gehören, ins Leben gerufen. Wir haben somit einen gemeinsamen Weg angefangen, auf dem viele herkömmliche und eingefahrene Strukturen aufgebrochen werden, und vieles Neues entsteht. Dieser gemeinsame Weg soll uns zu einem intensiveren Leben als christliche Gemeinschaft bringen, in der wir authentisch als Jünger Christi leben.

Auch dieses Pfarrblatt soll uns auf unserem Weg helfen und uns begleiten. Es soll ein Zeichen dafür sein, dass wir zusammenwachsen und soll dazu beitragen, dass unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird und dass die Zusammenarbeit zwischen unseren Pfarren wachsen und gedeihen kann. Der Name „Im Fluss“ wurde gewählt, weil sich zum einen unsere Pfarren an den Flüssen Fischa und Piesting befinden. Zum anderen soll dieser Name aber auch die Dynamik, die Bewegung, den Fortgang und die Veränderungen spiegeln, die unsere gemeinsame Zukunft und Zusammenarbeit mitbringen.

Als Grundlage für das gemeinsame Pfarrblatt haben wir das bisherige Pfarrblatt von Ebergassing genommen. Dadurch sehen Sie in dieser Nummer Werbeeinschaltungen, die von bereits gegebenen Zusagen aus der Vornummer stammen. Wenn wir uns entscheiden, auch in Zukunft das Pfarrblatt auf diesem Weg zu finanzieren, könnte auch Ihre Werbeeinschaltung aufgenommen werden. Wir wollen dieses Blatt weiterentwickeln. Deswegen sind wir für alle Ideen, Anregungen oder Vorschläge dankbar. Am meisten würde uns aber freuen, wenn aus allen Pfarren jemand bereit wäre, in dem Ebergassinger Redaktionsteam mitzuarbeiten oder im Prozess der Entstehung eines Blattes mitzuwirken, damit es in Zukunft immer mehr zu einem gemeinsamen Pfarrblatt aller beteiligter Pfarren wird.

> ***„Es soll ein Zeichen sein, dass die Zusammenarbeit zwischen unseren Pfarren wachsen und gedeihen kann.“***

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben, dass diese erste Ausgabe unseres gemeinsamen Pfarrblattes erschienen ist.

LIEBE GEMEINDEN!

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Christi, die Zeit, in der Jesus als das Licht der Welt zu uns gekommen ist. Dieses Licht leuchtet in der Geschichte und es leuchtet immer auch in unseren Leben.



Auch wenn es uns scheinen mag, dass die Finsternis unser Leben und unsere Zeit beherrscht, das Licht Christi leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst, wie wir am Anfang des Evangeliums nach Johannes hören. Je größer die Finsternis ist, desto heller scheint sein Licht, desto mehr kann man es sehen. Dieses Licht bringt Frieden, Liebe und Wärme und vertreibt die Finsternis. Dieses Licht gibt uns die Hoffnung und die Zuversicht, dass die Dunkelheit nicht siegen kann.

> ***„Dieses Licht soll die Flamme unserer Liebe, unserer guten Taten, das Licht des Friedens und des Vergebens in uns entflammen.“***



So soll das Licht Christi, das Licht aus Betlehem auch in unseren Herzen leuchten und die Finsternis unserer Welt und unserer Tage erhellen. Dieses Licht soll uns auf unserem gemeinsamen Weg begleiten. Dieses Licht soll die Flamme unserer Liebe, unserer guten Taten, das Licht des Friedens und des Vergebens in uns entflammen. Dieses Licht sollen wir in die Welt bringen, damit die Liebe Christi in der Welt brennt und diese verändert.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe, ruhige und gesegnete Weihnachten voller innerer Freude und Liebe. Möge Christus mit Ihnen sein, sie segnen und Ihnen seinen Frieden schenken.

Ihr Pfarrmoderator Jan Sandora

INTERVIEW

KAPLAN EUSEBIUS

Seit August 2016 arbeitet Eusebius Chineme Nkwagu als Kaplan im Pfarrverbund Entwicklungsraum Fischatal Süd. Wir haben ihn zu den weihnachtlichen Traditionen in seiner Heimat interviewt.

IM FLUSS: Herr Kaplan, Sie kommen aus Nigeria. Können Sie uns beschreiben, wie man in Ihrer Heimat Weihnachten feiert?
KAPLAN EUSEBIUS: Weihnachten und Neujahr sind große Feste in ganz Nigeria. In Nigeria ist die Verbundenheit mit der Heimat sehr groß, insbesondere die Zugehörigkeit zu „seinem" Dorf, in dem man geboren ist oder aus dem seine Vorfahren kommen. Zu Weihnachten ist es üblich, dass alle, die in fremden Städten oder Ländern leben, arbeiten oder studieren, in die Dörfer ihrer Väter zurückkehren. Dann wird mit Verwandten und Freunden gefeiert, Neuigkeiten werden ausgetauscht, Besuche gemacht, die Verbundenheit zur Heimat gepflegt. Nach den Feiertagen gehen die Leute dann wieder zurück, um nächstes Weihnachten wieder zu kommen. Diese Tradition wird aber unabhängig davon gepflegt, ob man Christ ist oder einer anderen Religion angehört.
Anmerkung IM FLUSS: In Nigeria sind rund 50% der Bevölkerung Christen (davon 30% Katholiken), rund 43 % Moslems und rund 6 % haben eine afrikanische Religion.

IM FLUSS: Sie sind jetzt fast 2 Jahre in Europa. Wie sind Ihre ersten Erfahrungen: gibt es große Unterschiede zwischen den weihnachtlichen Traditionen in Österreich und in Nigeria?
KAPLAN EUSEBIUS: Meine Heimat hat das Christentum von Europa bekommen. Die Traditionen der katholischen Kirche sind in Österreich daher tiefer als in meiner Heimat. Ich lerne noch, um umfassenderes Verständnis zu bekommen. Mein Eindruck ist, dass die Spiritualität in Österreich tiefer geht. Aber fragen Sie mich das bitte in zwei Jahren noch einmal.

IM FLUSS: Gibt es ein prägendes Erlebnis aus Ihrer Kindheit oder Jugend im Zusammenhang mit Advent oder Weihnachten, das Sie mit uns teilen möchten?
KAPLAN EUSEBIUS: Das Beeindruckendste aus meiner Kindheit bzw. aus meiner Heimat ist die schon erwähnte „Rückkehr", die zu Weihnachten eine wahre Massenbewegung auslöst. Außerdem sagen wir zu Weihnachten Gott besonderen Dank für seinen Segen und seinen Schutz während des Jahres und kümmern uns besonders um weniger privilegierte Mitmenschen. Wer es sich leisten kann, spendet für Arme oder Entwicklungsprojekte. Aber das ist ja auch bei Ihnen in Österreich nicht anders.

IM FLUSS: Lieber Herr Kaplan Eusebius, vielen Dank für das interessante Gespräch! Wir freuen uns darauf, Sie besser kennen zu lernen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Herausforderung im Entwicklungsraum Fischatal Süd.

VORSTELLUNG



© R. Bauer

WILLKOMMEN EUSEBIUS!

Unser neuer Kaplan, Eusebius Chineme Nkwagu, wurde 1972 in Nigeria als zweites von insgesamt 10 Kindern geboren. Zusammen mit seinen vier Brüdern und fünf Schwestern lebte er bis zu seinem Eintritt in eine katholische Schule (St. Augustins Seminar) im Jahr 1988 mit seinen Eltern in Abakaliki, der Hauptstadt des nigerianischen Bundesstaates Ebonyi.
Nach dem Besuch zweier Priesterseminare in seiner Heimat wurde Kaplan Eusebius im Jahr 2003 zum Diakon und 2004 zum Priester geweiht und war anschließend als Kaplan bzw. Pfarrer in unterschiedlichen Gemeinden tätig. Seit 2014 studiert Eusebius in Wien Philosophie. Seit August 2016 dürfen wir ihn als Kaplan in unserem Pfarrverbund Entwicklungsraum Fischatal Süd willkommen heißen.
Wir freuen uns über die Verstärkung und hoffen, dass sich Kaplan Eusebius in unserer Gemeinschaft wohlfühlt.



Bei Rechtschreibschwäche
www.HilfebeiLegasthenie.at
Karina Strauss-Stolz

Migo, der Pirat
Das Rechtschreib-Lernspiel-Buch

- Für Eltern und alle, die mit Kindern Deutsch lernen
- Einfach und effektiv
- Für die 1. bis 8. Klasse
- Zum Lernen, Üben, Spielen

www.MigoderPirat.at
Strauss-Verlag
2435 Ebergassing, Konsumgasse 3
office@strauss-verlag.at
Tel.: 0699 / 11 15 95 06

kocht auf!
WITTNER
Catering Fingerfood Betriebsküche

Günther Wittner . Telefon 0699/108 52 829
2435 Ebergassing . Franzensthalstraße 4
wittner@kochtauf.at . www.kochtauf.at

Gerne erstellen wir ein Angebot für ihre Feier!

KINDER-SEITE

TISCHDEKO SELBST BASTELN

So kannst du dir deine weihnachtliche Tischdekoration gestalten



© Steiner-Kafka

DU BRAUCHST DAZU:

- ein hübsches Körbchen
- Heu
- einen Engel
- Christbaumschmuck oder andere weihnachtliche Dekoration, die dir gut gefällt!

Fülle das Körbchen mit Heu und anschließend dekoriere es nach deinem Geschmack!

Löst du das Rätsel?

Was bin ich?

Harte Schale, leckerer Kern, wer mich knackt, der isst mich gern?

Die Nuss

GEDICHT



NIKOLAUS-ABEND

Niklaus, Niklaus, lieber Mann,
klopf an unsre Türe an!
Wir sind brav, drum bitte schön,
lass den Stecken draußen stehn!

Niklaus, Niklaus, huckepack,
schenk uns was aus deinem Sack!
Schüttle deine Sachen aus,
gute Kinder sind im Haus!

SÜSSE KERZEN GESTALTEN

So kannst du dir einen süßen „Adventkranz" selber machen!



© Steiner-Kafka

Für die Kerzenkekse benötigst du

ZUTATEN:

- 4 große Lebkuchenstücke
- Schoko-Röllchen
- Zuckerguss
- Süßigkeiten zum Verzieren
- geschälte Mandeln

ZUBEREITUNG:

1. Die Röllchen mit Zuckerguss in die Lebkuchen stecken.

2. Ein bisschen Zuckerguss vom Röllchen nach unten fließen lassen - das sieht jetzt aus wie Kerzenwachs!

3. Als Abschluss stecke eine Mandel auf das Röllchen, das ist deine Flamme :-)

4. Zum Schluss die Lebkuchen mit Zuckerguss, bunten Süßigkeiten und Mandeln verzieren.

GOTTES WORT FÜR KINDER

Wortgottesdienste speziell für Kinder gibt es in Gramatneusiedl und seit kurzem auch in Ebergassing!



Lesungen oder das Evangelium sind für Kinder manchmal schwer verständlich. Doch die Bibel hat Worte für alle Gläubigen – auch für Kinder! Kindgerechte Formulierungen können helfen, damit das Wort Gottes von Kindern verstanden werden kann.

Deshalb bietet nun, wie es in Gramatneusiedl schon länger Tradition ist, auch in Ebergassing ein Team aus Erwachsenen für Kinder im Kindergartenalter bis zur 2. Volksschulklasse regelmäßig Wortgottesdienste an.

Am ersten Sonntag im Monat sind die Kinder speziell eingeladen, sich während der Messe mit dem Wort Gottes auseinanderzusetzen.

Der Pfarrsaal von Ebergassing gilt als Treffpunkt, um gemeinsam aktiv zu sein, Gemeinschaft und Glauben zu erleben.

„Ihr, die Kinder, Mädchen und Jungen: Ihr seid einzigartig, aber nicht allein!“
Papst Franziskus

TERMINE FÜR KINDER-WORTGOTTESDIENSTE

EBERGASSING
4. Dezember 2016
15. Jänner 2017
19. Februar 2017
5. März 2017
jeweils um 10 Uhr 30 im Pfarrhof Ebergassing

GRAMATNEUSIEDL
4. Dezember 2016 mit musikalischer Agape
11. Dezember 2016
18. Dezember 2016
22. Jänner 2017
jeweils um 10 Uhr im Pfarrsaal Gramatneusiedl

SENSATION IN WARTH

Auch heuer fuhren wir wieder aufs Kindersommerlager.









In der 2. Ferienwoche machten sich 61 Kinder aus Schwadorf, Gramatneusiedl und erstmalig auch Ebergassing auf den Weg nach Warth, um eine tolle, spannende und lustige Woche gemeinsam zu erleben. Die große Sensation: Wir waren die Auserwählten, die die Erfindung von Professor Glüh und Professorin Birne sehen durften.

Nachdem wir die schönen Zimmer der LFS Warth bezogen haben, war ein Treffen mit den beiden Forschern vereinbart. Doch leider fanden wir nur einen Aschehaufen vor, da die Zeitmaschine verrückt spielte. Somit reisten wir ihnen jeden Tag mit unserer selbstgebauten Maschine in eine andere Zeit nach.

Wir waren bei den Griechen, in der Steinzeit, sogar in der Zukunft und bei den Indianern. Neben Sommerrodeln, Schwimmen, einem Besuch in der Hermannshöhle haben wir viel erlebt. Eine gelungene Woche mit viel Spaß wird den Kindern und BetreuerInnen noch lange in Erinnerung bleiben.





© R. Sellinger



© R. Bauer



DANKE SEHR!

Am 25. Sept. feierten wir in der Pfarrkirche ein wunderbares Erntedankfest.

Unterstützt von vielen Organisationen und emsigen Helfern wurde es eine wunderschöne Festmesse. Besonders entzückend war die Geschichte vom keimenden Apfelbäumchen, die die Kinder gestalteten.

Der Herrgott meinte es gut mit uns und so gab es bei traumhaftem Wetter im Anschluss an die Messe einen gemütlichen Ausklang mit herrlichen Speisen, Musik und Kinderprogramm im Pfarrgarten.



© E.Wittner

Die Erntekrone wurde gemeinsam gebunden.

FRIEDENSWALLFAHRT

Die gemeinsame Fußwallfahrt der Pfarren Ebergassing und Gramatneusiedl führte von Ebergassing über Gramatneusiedl nach Loretto.

Bei 30 Grad Hitze, blauem Himmel und Sonnenschein waren 21 Wallfahrer mit vollem Eifer dabei und überwanden die ca. 21 km lange Wegstrecke. Pfarrer Jan feierte mit uns die Andacht in Gramatneusiedl und die heilige Messe zum Abschluss in Loretto, wo noch einige Pfarrmitglieder per Auto nachkamen und mitfeierten.

Zum gemütlichen Abschluss besuchten wir noch gemeinsam den Pfarrheurigen in Moosbrunn.



PFARRFEST

Perfektes Sommerwetter bescherte uns heuer besonders viele Besucher beim Pfarrfest im Juli. Mit dem beliebten Schätzspiel, dem Kinderprogramm und der köstlichen Grillerei war es ein gelungener Tag für Groß und Klein!



© R. Bauer

FAHRZEUGSEGNUNG

Autos, Kinderwägen, Fahrräder, Roller, ein Traktor und Mopeds wurden gesegnet.





© E.Wittner

Am meisten „glänzten und strahlten“ die beiden Ministrantinnen Julia Zwiebler und Maria Wittner mit Ihren Mopeds.

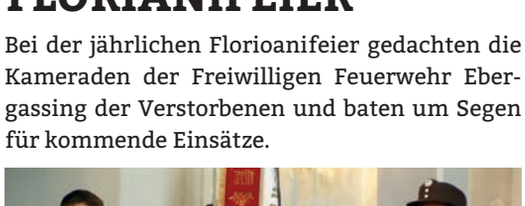
Gute und gesegnete Fahrt!!



© E.Wittner

FLORIANIFEIER

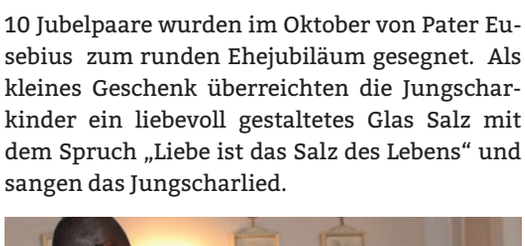
Bei der jährlichen Florioanifeier gedachten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ebergassing der Verstorbenen und baten um Segen für kommende Einsätze.



© A.Wittner

EHEJUBILÄUMSMESSE

10 Jubelpaare wurden im Oktober von Pater Eusebius zum runden Ehejubiläum gesegnet. Als kleines Geschenk überreichten die Jungscharkinder ein liebevoll gestaltetes Glas Salz mit dem Spruch „Liebe ist das Salz des Lebens“ und sangen das Jungscharlied.



© E.Wittner

Inserat

TERMIN VORSCHAU

JUNGSCHAR

Jeden Monat eine Jungschar-stunde von uns für euch!

Du möchtest mit uns gemeinsam basteln, spielen, plaudern, essen und trinken, beten, Messen gestalten und ganz viel Spaß haben? Dann laden wir dich und deine Freunde ganz herzlich zu unseren Jungscharstunden ein. Du kannst jederzeit ohne Anmeldung vorbei kommen!

Nächste Jungscharstunde:

19.12. von 16-17 Uhr
im Pfarrhof Ebergassing, Jugendraum 1. Stock
Eva und Melanie freuen sich sehr auf dich!



KINDER FASCHING

21.1.2017
15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal Ebergassing

Motto: ZIRKUS
Hereinspaziert, hereinspaziert!

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Amanda Sophia LEITNER
Julienne Renate SPIREK
Veronika VUKSIC
Paul Alfred Karl ZOTTER (Foto)
Hannah GRUNDLER



WIR TRAUERN

In der Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Leopoldine ZOTTER
Karl FETTICH
Herta MISAR
Brigitte SCHIESSLING
Maria BAUMGARTNER
Josef FLEIHAUS
Helga HOFBAUER

MINI-NEWS

ACTION AUF GANZER LINIE

Bei den Ministranten in Ebergassing ist immer was los. Neben den regelmäßigen Messdiensten war das Spiele-Programm heuer besonders vielseitig.

Ein besonders Highlight für die Kinder war unsere Pizza-Backstunde. Bei Sonnenschein konnten wir die Pizza im Garten genießen.



© G.Riedel

Im Juni hatten wir unseren tradiotionellen Mini-Radausflugstag. Zuerst gab es eine Schnitzeljagd mit dem Fahrrad und Grillerei als Mittagessen. Später fuhren wir auf einen Bauernhof und jeder durfte selber Erdbeershakes machen und so viel trinken wie er wollte. Zwischendurch wurde gespielt und gechillt.



© G.Riedel

Bei der Kinderpastoralwoche im Juni, einer mehrtägigen Aktion der Katholischen Jugend der Erzdiözese Wien, haben nicht nur unsere Ministranten, sondern auch viele andere Kinder aus Ebergassing mitgemacht.

Am Programm stand die Erkundung der Kirche, inklusive Orgel und Kirchturm, ein aufregender Spielenachmittag mit Übernachtung in Zelten im Pfarrhof. Neben vielen Spiele- und Bastelstationen hatten wir auch eine Palatschinken-Insel, und ein Lagerfeuer mit Steckerlbrot. Das Wochenende wurde durch die Kindermesse abgerundet.



© R.Bauer

Unsere Mini-Stunden sind grundsätzlich jeden Freitag von 17– 18 Uhr. SCHAU VORBEI!

SAMMLUNG FÜR INDIEN

Herzliche Grüße von Pater Savi aus Indien! Sein Orden betreut ja in Najibabad ein Zentrum für Straßenkinder und schwer behinderte Kinder, die kaum Geld für das Notwendigste haben. Gerne leiten wir daher auch heuer wieder Ihre Spende für das Hilfsprojekt in Indien weiter:

Konto „Pfarre Ebergassing“: Volksbank Ost; IBAN: AT60 4300 0361 7073 0000; Verwendungszweck „Indien“



Wir sagen schon im Voraus DANKE für Ihre Spende!

Inserat
Pro Person nur eine Aktion gültig. Nicht in Bar ablösbar.
salon FÜRSTYLE
NEUKUNDEN RABATT
-10%
2435 Ebergassing
Schwadorfer Str. 26
Tel.: 0650/35 23 900
Öffnungszeiten
Di - Fr 8 - 18 und Sa 7.30 - 12
www.fuerstyle.at
Gültig bis Ende Mai 2015.

Massageinstitut Viktor Busch
Liechtensteinstraße 22
2435 Ebergassing
0699/10114270
www.massage-wellness.at
Inserat



UMZUG MIT DEN ERNTEGABEN

Am 18. September feierten wir in Gramatneusiedl unser Erntedankfest.

Treffpunkt war beim Kreuz Ecke Bahnstraße-Bahnweg. Pfarrer Sandora segnete die Erntekrone und Erntegaben und dann setzte sich der Zug in Richtung Kirche in Bewegung, wo die Hl. Messe stattfand. Auch die Jungscharkinder leisteten einen Beitrag in der Hl. Messe. Die Bauernschaft organisierte anschließend die Agape im Pfarrgarten, die dank des herrlichen Herbstwetters bis in die späten Abendstunden andauerte. Der Reinerlös wurde für einen sozialen Zweck gespendet.





EINLADUNG ZUM ADVENTKONZERT IM JUBILÄUMSJAHR

So. 11. Dezember 2016
Beginn 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Gramatneusiedl

Es wirken mit:
Bläserensemble des MV Gramatneusiedl
Gesangverein „Geselligkeit“
Gesamtleitung: Birgit Selhofer

Freie Spende erbeten.

1866 - 2016
150 JAHRE
GESANGVEREIN GESELLIGKEIT
MARIENTHAL-GRAMATNEUSIEDL
www.gv-gramatneusiedl.at



Besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2017 wünscht die Pfarre Gramatneusiedl!

AUFRUF

Es wurde in den letzten Jahren zur Tradition, dass im Gramatneusiedler Weihnachtspfarrblatt ein Zahlschein zugunsten der Pfarre eingelegt wurde. Somit dürfen wir Sie auch heuer wieder bitten, einen Spendenbeitrag für die Pfarrblatterstellung zu leisten.

Falls der Zahlschein verloren gegangen ist oder Sie mittels Telebanking überweisen wollen, geben wir auch den IBAN unserer Pfarre bekannt:
Pfarre Gramatneusiedl AT083282300002410736.

Wir sagen schon im Voraus DANKE für Ihre Spende!







© T.Weber



AUS ALT WURDE NEU

Die Gramatneusiedler sammelten und kauften fleißig Altwaren für den guten Zweck.

Am Wochenende 8./9. Oktober ging es im Pfarrzentrum hoch her. Wochen zuvor sammelte Traude Weber und ihr Team Flohmarktsachen, die dann zum Kauf angepriesen wurden. Von nah und fern kamen die Menschen zum Flohmarktbesuch und kauften fleißig ein. Neben Gewand, Geschirr und Spielsachen gab es auch die Möglichkeit zur Stärkung bei Kaffee, Kuchen und leckeren Mehlspeisen.
Auch das Pfarrkaffee nach der Sonntagsmesse wurde gut angenommen.
Der Reinerlös kommt baulichen Zwecken in der Pfarre zugute. Danke an das Flohmarkteam. Die fleißigen Helfer, Bäckerinnen und Gäste, durch die der Flohmarkt ein voller Erfolg wurde.

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Liliana VLCEK
Emilio NEMETH
Julian MADEJ
Nina ANDRUSKO
Luisa KÄFERLE
Matthias GERRER

ALLES GUTE!

Wir gratulieren dem frisch vermählten Paar, das sich das Sakrament der Ehe spendete:

Jaqueline SPREITZER und Igor MARIC

WIR TRAUERN

In der Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Maria KRONAUS
Josefa AUZINGER
Hildegarde GWIASDA
Ernst HORVATH
Peter SABADITSCH
Gertrude LANG
Werner JONAS
Gertrude BIBERHOFER

NEUE MINISTRANTEN

Alljährlich am Nationalfeiertag feiern wir eine Kindermesse und freuen uns, wenn wir junge Mädchen und Burschen, die sich für den Ministrantendienst entschieden haben, aufnehmen können. Heuer stand die Hl. Messe unter dem Motto „Komm mit Jesus auf Schatzsuche".

Die von Pfarrer Mag. Jan Sandora gefeierte Messe wurde wieder von unserer pfarrlichen Jugendgruppe „UNS" musikalisch umrahmt. Begeistert mitgestaltet wurde sie von den Jungscharkindern. Unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten heißen Bernadette, Daniel, Felicitas und Valerie. Wir wünschen den jungen Minis viel Freude bei ihrem Dienst!







STERNSINGER AKTION

Wir Sternsinger werden von Freitag, den 06.01.2017 bis Sonntag, den 08.01.2017 durch unsere Pfarre Gramatneusiedl ziehen und würden uns freuen, wenn Du mit machst!
Unser erstes Treffen findet am **Samstag, den 17.12.2016 um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum** statt, wo wir die Gruppeneinteilung vornehmen und euch die Texte übergeben.
Sonntag, den 18.12.2016 laden wir nach der Hl. Messe zu Glühwein und Punsch ein – der Reinerlös wird zur Anschaffung neuer Sternsingerkronen verwendet.

ÜBRIGENS: AUCH JUGENDLICHE UND ERWACHSENE KÖNNEN SICH AKTIV AN DER STERNSINGERAKTION BETEILIGEN!

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Keanu BRUSCHEK
Liesa-Marie Amelie MÜLLER
Ines Christina PEJIC
Greta LEHNER
Hannah Karoline NEMEC
Emilia PAVLIC
Paul SIMMEL
Lukas SIMMEL
Emily Sophie SEIDL
Ben BRECHELMACHER
Marlene MAJCAN

WIR TRAUERN

In der Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Heinrich RÖHRER
Wilhelm UNGER
Margareta MESSETLER
Johann FREIGASSNER
Frieda SZAKOLCZAI
Stefan STEPPERT
Paula STEPAN

DANKE FÜR SEELSORGE UND REICHE ERNTE

Im Zuge des Erntedankfestes wurde Altpfarrer Johannes Wilfling für seine Dienste in der Pfarre Mitterndorf gedankt.



Der PGR Mitterndorf hat sich im Rahmen des Erntedankfestes bei Altpfarrer Johannes Wilfling für seine 18-jährige Zeit als Moderator der Pfarre bedankt und ihn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zum Aufbruch in den neuen Lebensabschnitt wünschten sie: „Mach dich auf den Weg – mit einem Stab aus Vertrauen, einem Rucksack voll Erwartung, einer Mütze voll Vergnügen und zwei Schuhen voll Schwung!“

GESEGNETE WEIHNACHTEN

WANN FÄNGT WEIHNACHTEN AN?

Wenn mitten im Winter eine Rose aufblüht,
der Schmetterling leuchtend bunt
durch den Garten zieht,
die Nachtigall ein Lied der Hoffnung singt,
und zwischen Menschen Freundschaft
und Glück erklingt.



Grace Winter / pixelio.de

Wenn mitten im Streit Versöhnung beginnt,
es selbst zwischen Feinden wieder richtig stimmt,
der Reiche mit dem Hungernden teilt
und der Lahme zum Regenbogen eilt.

Wenn mitten im Leid die Not gewendet,
das Dunkel des Todes durch Licht beendet,
ein Kind wichtiger als alles ist
und Du ganz Du selber bist,
dann fängt Weihnachten an!

Gesegnete Weihnachten und Gottes Segen
für das kommende Jahr
wünscht der Pfarrgemeinderat Mitterndorf!



BITTE VORMERKEN!

Sternsingeraktion

Am 4. und 5. Jänner 2016 werden wieder Buben und Mädchen unserer Pfarre als „Heilige drei Könige“ an Ihre Türen klopfen. Bitte heißen Sie die Kinder willkommen und unterstützen Sie sie in ihrem Engagement - bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön!

Organisationstreffen in der Pfarre Mitterndorf am 2. Jänner um 16 Uhr

20+C+M+B-17

Die Heiligen Drei Könige wünschen allen Menschen im Pfarrgebiet ein segensreiches Neues Jahr. Ihre Spende wird zum Segen für Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

AMTSEINFÜHRUNGEN VON JAN SANDORA

Ende Oktober wurde Jan Sandora offiziell in den beiden Pfarren Mitterndorf und Moosbrunn als Moderator bestellt und herzlich willkommen geheißen.

AMTSEINFÜHRUNG IN MITTERNDORF

Am 23. Oktober hat Dechant Dr. Richard Kager die offizielle Amtsübergabe in der Pfarre Mitterndorf geleitet und Moderator Jan Sandora sowie die beiden Diakone mit der Seelsorge in Mitterndorf an der Fischa im Namen des Erzbischofs beauftragt. Nach der Feier in der Kirche, wo der PGR den neuen Moderator stellvertretend für die Pfarrgemeinde begrüßte, gab es noch eine Agape im Pfarrhof.





3-FACHE AMTSEINFÜHRUNG IN MOOSBRUNN

Bischofsvikar P. Petrus Hübner OCist hat am 22. Oktober Moderator Jan Sandora sowie die Diakone Manfred Weißbriacher und Peter Ernst mit ihren Ämtern in der Pfarre Moosbrunn betraut. Im Anschluss gab es im Pfarrsaal eine Agape und ein gemütliches Beisammensein.



© Hampölz



© Hampölz

MINISTRANTEN IN MOOSBRUNN





Ministrantenausflug nach Palfau am Hochkar

MINISTRANTENAUSFLUG

Diesen verbrachten wir vom 22. bis 24. Juli im steirischen Palfau am Hochkar. Nachdem wir unser Bettenlager bezogen hatten, erkundeten wir noch ein wenig die Umgebung, bevor wir es uns am Lagerfeuer gemütlich machten und uns zum Abendessen Würstel grillten. Am nächsten Morgen begaben wir uns auf eine Geocaching-Tour durch das angrenzende Waldgebiet. Bei bestem Sommerwetter besuchten wir am Nachmittag den idyllischen Naturbadesee. Am Sonntag machten wir uns nach dem Frühstück wieder auf den Heimweg.
Vielen Dank an Sandra und Peter Hampölz und an Alfred Raab, die mir bei der Durchführung des Ausflugs wie immer hilfreich zur Seite standen!

NEUAUFNAHMEN

Am 30. Oktober wurden unsere drei neuen Ministranten Lena Blaha, Katharina Heszler und Isabell Kögl im Rahmen einer feierlichen Messe aufgenommen.

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Kristina Johanna Maria SCHERR
Theresa Aurelia Katharina FRÜHLING
Isabelle JUNG
Hanna Franziska SANTRUSCHITZ
Nina HIRNA
Elias STEINBERGER

ALLES GUTE!

Wir gratulieren den frisch vermählten Paaren, die sich das Sakrament der Ehe spendeten:

Marion KREUZ und Ralf RIEDL
Ismina-Elena DAMIANOV und Markus KASTNER

WIR TRAUERN

In der Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Erich MOUDRY
Josef SZMICSIK
Anna HORNUNG
Franz BENDA



ERNTEDANKFEST UND PFARRHEURIGER

Unser traditioneller Pfarrheuriger fand heuer am 10. und 11. September bei herrlichem Wetter statt.

Nach dem Gottesdienst konnten die zahlreichen Gäste im Pfarrgarten in gemütlicher Atmosphäre Heurigenschmankerl mit einem Glas Wein oder Sturm genießen.

Am Sonntag feierten wir mit unserem neuen Herr Pfarrer Jan Sandora das Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone und dem von der Bauernschaft mitgestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss an die Messe fand die Fahrzeugsegnung statt.





Anschließend sorgte im Pfarrgarten die Gruppe Bradlfettn für eine gute Stimmung. Die Ministranten luden erstmalig zu einer „Kinderolympiade“ ein, bei der unsere kleinen Gäste mit Begeisterung dabei waren. Auch ein Schätzspiel wurde durchgeführt. Dank der zahlreichen Sachspenden konnten wir viele Preise bei der Tombola verlosen.
Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich für die vielen Sachspenden, bei allen Gästen für den Besuch, bei allen freiwilligen Helfern, ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre und bei der „Bradlfettn“.

EIN HIMMLISCHES HALLELUJAH

Am 8. Oktober 2016 fand das Orgelkonzert in der Pfarrkirche Moosbrunn statt.

Unsere Organisten Herrmann Martha, Kalchhauser Margit und Carmen Ebner, sowie Andreas Wagner spielten Stücke von Bach, Händel, Mendelssohn-Bartholdy, Pachelbel, Tiersen, Buxtehude und Schubert. Cathleen Wisgrill, unsere Nachwuchsorganistin, ergänzte mit zwei Titelliedern von Filmen das anspruchsvolle Programm.

Zum Abschluss hörten wir noch das Hallelujah von Leonard Cohen, gesungen von Isabella Weintritt und Magdalena Stefl. Zwischen den Darbietungen erzählten Poldi Steyrer und Udo Ebner Wissenswertes über die Komponisten und ihre Werke. Im Anschluss konnten sich die Besucher und Musiker noch bei einer Agape mit vielen Köstlichkeiten stärken und den schönen Abend gemütlich ausklingen lassen.

Die Spenden dieser Veranstaltung werden für die Restaurierung der Orgel verwendet.



WISSENSWERTES ZUM KRANKEN- UND STERBESAKRAMENT

Wie wir alle wissen oder auch aus eigener Erfahrung kennen, gehören Krankheit und Leiden zu den schwersten Prüfungen im Leben eines Menschen. Auch in diesen Prüfungen sind wir nicht allein gelassen. Gott selbst schenkt uns seine Gnade, die uns die Kraft gibt auch dieses Kreuz geduldig zu tragen und in diesen Momenten seinen Beistand und seine Hilfe zu spüren. Diese Gnade wird uns im Sakrament der Krankensalbung zuteil.

Die Krankensalbung ist nicht nur für die bestimmt, die sich in äußerster Lebensgefahr befinden. Es handelt sich nicht um die sogenannte „letzte Ölung", so wie das Sakrament früher genannt wurde und bei den Leuten bekannt ist. Die Krankensalbung soll einem kranken oder älteren Menschen Kraft und Zuversicht in seiner Krankheit und seinem Leiden spenden, und ihn aufrichten. Es ist gut und empfehlenswert sich durch die Heilige Beichte auf die Krankensalbung und die Krankenkommunion vorzubereiten.

Diese drei Sakramente (Beichte, Krankensalbung, Kommunion) werden auch den Sterbenden gespendet. Das heißt aber nicht, dass wir bis zu unserem Tod mit dem Empfang warten sollten, oder dass wir nach dem Empfang sterben. Ein Sterbender soll sich auf den letzten Weg durch die Heilige Beichte vorbereiten und er soll auch die Krankensalbung empfangen. Einem Sterbenden wird auch die sogenannte „Wegzehrung", also die Sterbekommunion gespendet. In seiner Sterbestunde empfängt er dabei vermutlich das letzte Mal die heilige Kommunion und wird mit dem Leib und Blut Christi beim Hinübergang aus diesem Leben gestärkt.

In der Krankheit erfährt der Mensch seine Ohnmacht, seine Grenzen und seine Endlichkeit. Jede Krankheit kann uns den Tod erahnen lassen.

Katechismus der Kath. Kirche, 1500

Wir werden dazu ermahnt in der unmittelbaren Todesgefahr den Empfang dieser Sakramente nicht hinauszuschieben, sondern den Kranken und Sterbenden diese Gnade Gottes zu vermitteln. Einem bereits Verstorbenen dürfen diese Sakramente nicht mehr gespendet werden. Wir sollten daher rechtzeitig den Priester zu schwer Kranken oder Sterbenden rufen, damit er sie mit den Sakramenten stärken kann und die Sterbenden auch die Möglichkeit haben sich mit Gott zu versöhnen. Rufen wir den Priester erst ein paar Stunden nach dem Tod, kann er für den Verstorbenen nur noch beten. Wir sollten unseren Liebsten, die kurz vor dem Ende ihres Lebens stehen, diesen letzten Dienst der Liebe erweisen und ihnen den Beistand der Kirche und die Gnade Gottes nicht verwehren.

Vor Weihnachten und Ostern besucht der Herr Pfarrer alle Kranken, die diese Sakramente empfangen möchten, selbst aber nicht in die Kirche kommen können. Auch außerhalb von diesen Terminen ist es natürlich jederzeit möglich einen Besuch des Herrn Pfarrers oder des Herrn Kaplans zu vereinbaren, oder diese in der Todesstunde zu dem Sterbenden zu rufen.

VORAUSSETZUNGEN

- *Das Sakrament darf jeder Katholik empfangen, der durch schwere Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten ist. Die Todesgefahr ist allerdings nicht erst beim Sterben selbst gegeben, sondern schon dann, wenn die Krankheit oder Altersschwäche anfängt, bedenklich zu werden.*
- *Es darf wiederholt empfangen werden, wenn sich der Gesundheitszustand im Laufe einer Krankheit verschlechtert hat oder z.B. vor einer schweren Operation.*
- *Auch Kinder können die Krankensalbung empfangen, wenn sie alt genug sind, das Geschehen zu verstehen, um durch dieses Sakrament Stärkung zu erfahren.*
- *Auch Kranken, die das Bewusstsein verloren haben, oder nicht mehr voll ihre Vernunft gebrauchen können, ist das Sakrament zu spenden.*
- *Als Sakrament, setzt die Krankensalbung voraus, dass der Kranke im Gnadenstand und im Frieden mit der Kirche lebt. Wenn er sich schwerer Sünde bewusst ist, soll er vor Empfang der Krankensalbung durch das Bußsakrament (Heilige Beichte) wieder in die Kommuniongemeinschaft der Kirche aufgenommen und mit Gott versöhnt werden.*


Wir bringen Genuß ins Land ... SCHORN

VERKAUF DER ERDBEERPRODUKTE GANZJÄHRIG NACH TELEFONISCHER BESTELLUNG
FRANZ & MARTINA SCHORN
A-2435 EBERGASSING, BAUERNGASSE 13
www.schorn-erdbeeren.at, f.schorn@aon.at
Tel. & Fax: 02234/72518, Mobil Martina: 0676/89323152
Inserat

Napravnik BUS Reisen
Josef Napravnik
Autobusunternehmen
Dr. Karl Renner Strasse 25
A-2435 Ebergassing
Büro: +43 2234 78 455 - od.: +43 676 642 7168
Mobil.: **+43 676 423 46 31**
Mail: office@napravnik.at - Web.: **www.napravnik.at**
Inserat

TERMINE

EBERGASSING

DEZEMBER
FR 2.12. 6.00 Uhr Rorate mit Frühstück
18.00 Uhr Herz-Jesu Andacht
SO 4.12. 10.30 Uhr
Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
FR 9.12. 6.00 Uhr Rorate mit Frühstück
FR 16.12. 6.00 Uhr Rorate mit Frühstück
SO 18.12. 10.30 Uhr Hl. Messe in der Schlosskapelle (!)

Termine rund um Weihnachten siehe Tabelle unten

JÄNNER
SO 15.1. 10.30 Uhr
Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
SO 29.1. 10.30 Uhr
Hl. Messe mit Kerzensegnung

FEBRUAR
FR 3.2. 18.00 Uhr Herz-Jesu Andacht
18.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
SO 5.2. 10.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

MÄRZ
Mi 1.3. 19.15 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung

BITTE VORMERKEN!

IN ALLEN PFARREN

Pfarrgemeinderatswahl
19. März 2017

weitere Informationen:
www.pfarrgemeinderat.at



GRAMATNEUSIEDL

DEZEMBER
SO 4.2. 10.00 Uhr
Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
SO 11.12. 10.00 Uhr
Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
17.00 Uhr Adventliederabend des Gesangsvereins
DO 15.12. 6.00 Uhr Rorate mit Frühstück
SO 18.12. 10.00 Uhr
Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst

Termine rund um Weihnachten siehe Tabelle unten

JÄNNER
SO 22.1. 10.00 Uhr
Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
SO 29.1. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung und EK Vorstellung

FEBRUAR
SA 4.2. 19.00 Uhr
Vorabendmesse mit Blasiussegen
SO 5.2. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

MÄRZ
Mi 1.3. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung

WICHTIGE TERMINE RUND UM WEIHNACHTEN

	EBERGASSING	GRAMATNEUSIEDL	MITTERNDORF	MOOSBRUNN
Sa, 24. Dezember METTE	**16:00** Krippenandacht **22:00** Christmette	**16:30** Krippenandacht **22:00** Christmette	**16:00** Krippenandacht **22:00** Christmette	**17:00** Krippenandacht **22:00** Christmette
25. Dezember CHRISTTAG	**10:30** Heilige Messe zum Christtag	**10:00** Heilige Messe zum Christtag	**9:00** Heilige Messe zum Christtag	**8:45** Heilige Messe zum Christtag
26. Dezember STEPHANIE-TAG	**10:30** Heilige Messe	**10:00** Heilige Messe	**9:00** Heilige Messe	**8:45** Heilige Messe

WEIHNACHTS TERMINE

Heute ist der Heiland geboren, der Retter der Welt, der Sieger über den Tod.

Die Hirten fanden Maria und Josef und das Kind.

Lk 2, 15-20

TERMINE

MITTERNDORF

DEZEMBER

DI 13.12. 6.00 Uhr Rorate mit Frühstück

Termine rund um Weihnachten siehe Tabelle unten

JÄNNER

SO 29.1. 9.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung

FEBRUAR

SO 5.2. 9.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

MÄRZ

Mi 1.3. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung

IN ALLEN PFARREN



Krankensalbung für zu Hause

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen, bedingt durch Krankheit und Alter, nicht mehr an der Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen können und vor Weihnachten die Heilige Kommunion empfangen möchten, dann **melden Sie sich bitte bis 12. Dezember in der Pfarrkanzlei 02234/73308!**

Pfarrer Sandora wird
am 13.12 in Mitterndorf,
am 14.12. in Moosbrunn,
am 20.12. in Gramatneusiedl und
am 21.12. in Ebergassing
zu Ihnen ins Haus kommen.

MOOSBRUNN

DEZEMBER

SO 4.12. 8.45 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

MI 14.12. 6.00 Uhr Rorate mit Frühstück

Termine rund um Weihnachten siehe Tabelle unten

JÄNNER

SO 22.1. 8.45 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten anschl. Agape

SO 29.1. 8.45 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung

FEBRUAR

SA 4.2. 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

SO 5.2. 8.45 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

MÄRZ

Mi 1.3. 19.15 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung

Allfällige Änderungen der Termine werden in den Mitteilungen bei den Messen und auf dem Wochenplan in den Schaukästen bekanntgegeben.

WICHTIGE TERMINE RUND UM WEIHNACHTEN

	EBERGASSING	GRAMATNEUSIEDL	MITTERNDORF	MOOSBRUNN
31. Dezember **JAHRES-ABSCHLUSS**	**16:00** Jahresabschlussmesse	**17:00** Jahresabschlussandacht	**18:00** Jahresabschlussmesse	**17:00** Jahresabschlussandacht
1. Jänner **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**	**10:30** Heilige Messe	**10:00** Heilige Messe	**10:00** Heilige Messe	**18:00** Heilige Messe
6. Jänner **ERSCHEINUNG DES HERREN**	**10:30** Heilige Messe	**10:00** Heilige Messe	**9:00** Heilige Messe	**8:45** Heilige Messe

Gott sandte seinen Sohn, geboren von einer Frau, damit wir die Sohnschaft erlangen.
Gal 4, 4-7

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.
Mt 2, 1-12

WEIHNACHTS TERMINE

PGR Wahl am 19. März 2017

Lebendige Pfarren brauchen aktive Pfarrgemeinderäte !

Aufgrund von Taufe und Firmung ist jeder Christ aufgefordert die Kirche mit zu gestalten, so dass sie lebendig, zukunftsfähig und glaubwürdig erfahrbar wird. Eine gute Möglichkeit dazu ist die Arbeit im Pfarrgemeinderat. Dieser berät den Pfarrer in pastoralen Fragen, trägt Sorge um die unterschiedlichen Gruppen in der Pfarre und hilft, das Leben vor Ort im Sinne unseres Diözesanprozesses zu gestalten.

Pfarrgemeinderäte sind bereit...

- am Aufbau unserer Pfarrgemeinde nach Möglichkeiten und Kräften mitzuwirken.
- den Kontakt zu den Menschen in unserer Pfarrgemeinde zu suchen, um deren Anliegen im PGR zu vertreten.
- an den Sitzungen des PGR teilzunehmen und die Angebote zur persönlichen Vertiefung des Glaubens zu nützen.
- konkrete Aufgaben zu übernehmen.
- sich für die überregionale Zusammenarbeit einzusetzten.

Sie haben einen Vorschlag?
Wenn Sie jemanden kennen, den Sie gern im Pfarrgemeinderat sehen möchten, dann schlagen Sie Ihre Wunschkandidatin oder Ihren Wunschkandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl vor.
Sie können Ihre Nennungen bis 31. Jänner in den Postkästen der Pfarren deponieren.

Wer kann Pfarrgemeinderat werden ?
Gewählt kann werden, wer der röm. kath. Kirche angehört, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, sich zu Glaube und Ordnung der Kirche bekennt, der Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrages nachkommt und bereit ist, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

AUFRUF



SIE MÖCHTEN KANDIDIEREN ?

Zögern Sie nicht und warten Sie nicht, bis Sie angesprochen und gefragt werden. Melden Sie sich einfach in der Pfarrkanzlei, beim Herrn Pfarrer, bei den Diakonen oder bei den bisherigen PGR´s.
Nur wenn sich Kandidaten zur Wahl stellen, ist es ein Zeichen, dass Demokratie auch in der Kirche ernst genommen wird!

VOLKSBANK WIEN

Inserat

IMPRESSUM

Offenlegung nach §25 Mediengesetz, Mitteilungsblatt der Pfarren Ebergassing, Gramatneusiedl, Mitterndorf u. Moosbrunn

Herausgeber, Alleininhaber und Redaktion:
Röm. Kath. Pfarre Ebergassing, 2435 Ebergassing, Gramatneusiedler Straße 4, Tel. u. Fax: 02234/72289; DVR 0029874(12216); E-Mail: pfarre-ebergassing@gmx.at

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarren aus dem Entwicklungsraum Fischatal-Süd, unterstützt die Glaubensverkündigung und die Seelsorge.

Für den Inhalt verantwortlich:
Moderator Mag. Jan Sandora

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Ansicht des Herausgebers übereinstimmen.

Gestaltung und Satz: Gabriele Homolka

Redaktion: Maria Geisler, Gabriele Homolka, Stefan Hönig, Silvia Janik, Michaela Steiner-Kafka, Waltraud Reznicek, Jan Sandora, Sonja Schmid, Petra Schneeweiß, Rudi Sellinger, Eva Wittner, Petra Wittner

Druck: flyeralarm.at - online Druck GmbH

Postpartner Ebergassing
Schwadorferstraße 9
2435 Ebergassing

Zinsmayr Gottfried

Mo-Fr: 08:00-12:00 u. 14:00-18:00
Sa: 09:00-12:00
T: 02234 74919
F: 02234 74919

Inserat

Praxis für Physiotherapie
Liechtensteinstraße 35
2435 Ebergassing

Petra Wittner: 0676 / 623 89 09

www. physio-ebergassing.at

Inserat